

# RHEINE 30|70

IndustrieRAUM

---

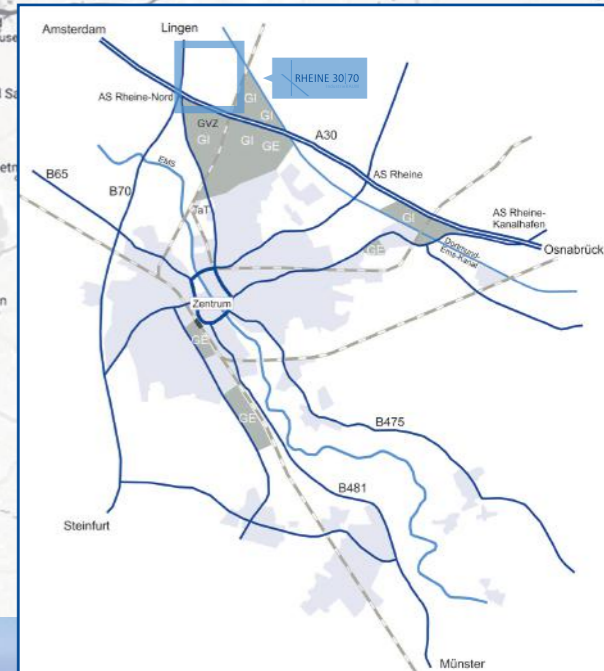
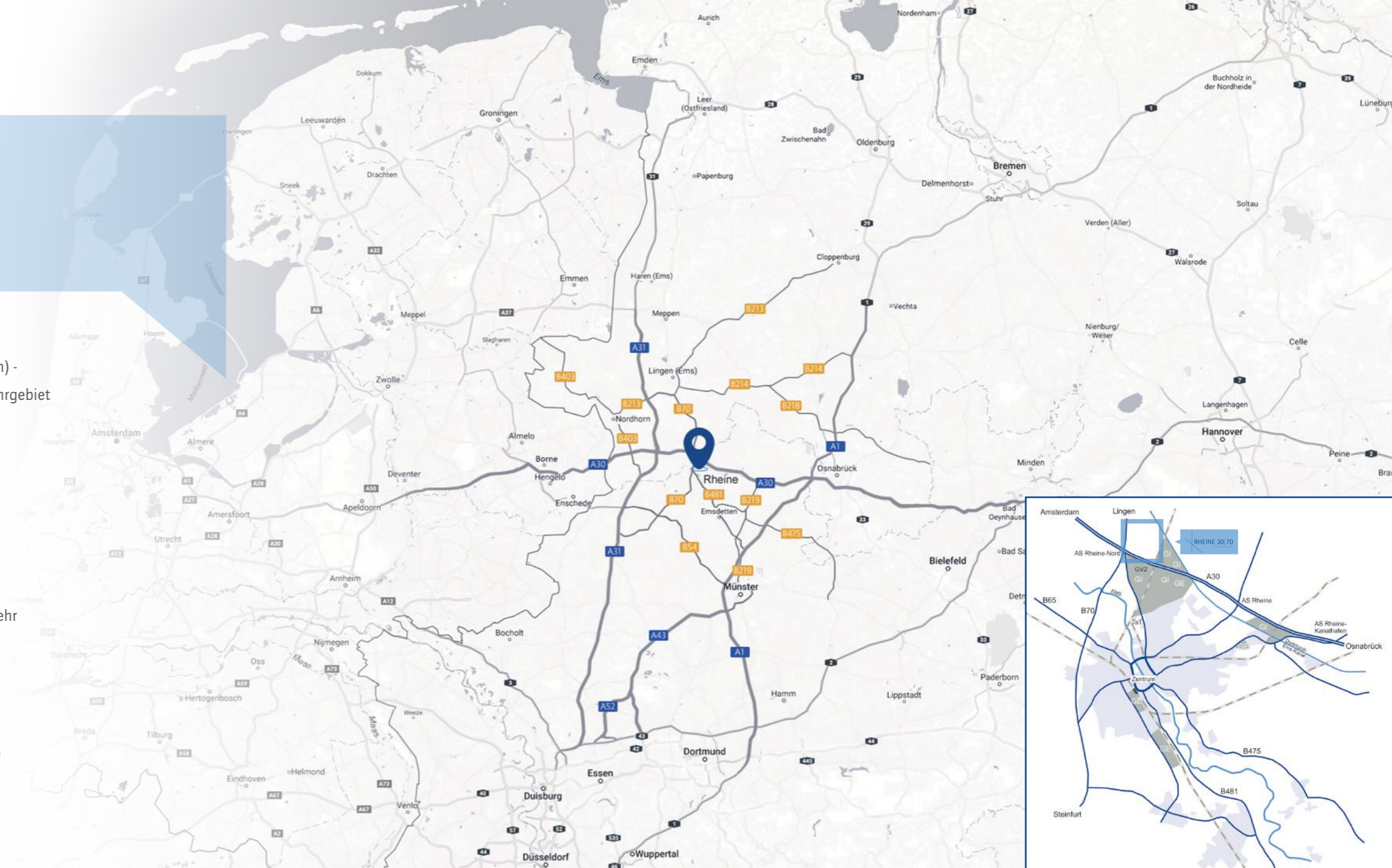
# MITTENDRIN

Nordrhein-Westfalen  
Niedersachsen | Niederlande

# RHEINE 30|70 IST MITTENDRIN: NORDRHEIN-WESTFALEN | NIEDERSACHSEN | NIEDERLANDE

Optimale Lage an der Ost-West-Achse (A30) Polen-Deutschland (Berlin) -  
Niederlande (Rotterdam) und Nord-Süd-Achse (A1, A31) Hamburg-Ruhrgebiet

- | Zentrale Lage zwischen Münster, Osnabrück, Enschede (NL)
- | 3 eigene Anschlussstellen an die A30 sowie kurze Wege zur A1 und A31
- | Eisenbahndrehkreuz mit IC-Verbindungen der Strecken Amsterdam-Berlin und Emden-Rhein/Ruhr sowie Umschlagsmöglichkeiten für den Kombinierten Ladungsverkehr (KLV) im Güterverkehrszentrum (GVZ) Rheine
- | Direkte Anbindung an den Dortmund-Ems-Kanal, Nähe zum Mittellandkanal sowie Hinterlandanbindung an die deutschen Nordseehäfen
- | Internationaler Verkehrsflughafen Münster Osnabrück (FMO) in 25 km Entfernung



RHEINE  
ist ein mehrfach prämiertes,  
trimodaler Logistikstandort  
in NRW mit Anbindung an  
Schiene, Straße und Wasser  
und eignet sich hervorragend  
als Standort für Unternehmen,  
die viel bewegen.



An diesem Standort profitieren Unternehmen von unmittelbaren, trimodalen Umschlagsmöglichkeiten:

- | KLV-Anlage im Güterverkehrszentrum Rheine in weniger als 2 km
- | Hafen Spelle-Venhaus in rd. 3 km
- | Kanalhafen Rheine in rd. 8 km

| Das Industriegebiet befindet sich im Norden von Rheine, unmittelbar an der A30 Anschlussstelle Rheine Nord und der B70.

| Es verbindet das bestehende Industriegebiet Rheine Nord und das Güterverkehrszentrum Rheine mit dem Industriegebiet Holsterfeld der Gemeinde Salzbergen. Hier entwickelt sich einer der größten länderübergreifenden Industrieräume zwischen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

RHEINE 30|70 VERBINDET NORDRHEIN-  
WESTFALEN | NIEDERSACHSEN | NIEDERLANDE

RHEINE BIETET RAUM FÜR  
WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG



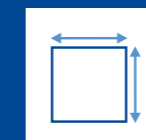
- | RHEINE 30|70 richtet sich als modernes Industriegebiet gleichermaßen an produzierende Unternehmen, logistische Dienstleister und klassische Gewerbebetriebe mit hohen logistischen Anforderungen
- | Flexible und großflächige Grundstückszuschnitte bedarfsgerecht realisierbar:
  - | Baufelder von rd. 5.000 m<sup>2</sup> bis über 100.000 m<sup>2</sup> parzellierbar
  - | Grundstückstiefen von 70 m bis über 280 m
- | Intensive Bebaubarkeit dank attraktiver GRZ, BMZ und zulässiger Bauhöhe
- | Möglichkeit des 24/7-Betriebs bei großzügigen planungsrechtlichen Freiheitsgraden
- | Keine benachbarte Wohnbebauung mit einschränkenden Schutzansprüchen

## RHEINE 30|70 BIETET INTENSIV BEBAUBAREN INDUSTRIERAUM FÜR IHREN WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG

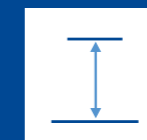
- | Drehkreuzfunktion an der Ost-West-Achse Polen-Niederlande (A30) und Nord-Süd-Achse Hamburg-Ruhrgebiet (A1, A31)
- | Drei eigene Autobahnanschlüsse an die A30 (Amsterdam-Hannover-Berlin)
- | A30 Anschlussstelle Rheine Nord in 300 m
- | B70 Anschluss in 100 m
- | Autohof mit LKW-Stellplätzen, Hotels und Gastronomie in unmittelbarer Nähe vorhanden
- | 40 km nach Münster, Osnabrück und Enschede
- | Bahnhof mit IC-Anbindung sowie Umschlagsmöglichkeiten für den Kombinierten Ladungsverkehr im Güterverkehrszentrum Rheine
- | 25 km zum internationalen Verkehrsflughafen Münster Osnabrück (FMO)
- | Angrenzend an den Dortmund-Ems-Kanal und nahe des Mittellandkanals

# MITTENDRIN

Nordrhein-Westfalen  
Niedersachsen | Niederlande



rd. 5.000 m<sup>2</sup> –  
100.000 m<sup>2</sup>  
große Baufelder



70 m – 280 m  
Grundstückstiefe



24/7-  
Betrieb



A30 | B70  
A31 | A1  
Drehkreuz

## RHEINE: DYNAMISCHER UND GESUNDER WIRTSCHAFTSRAUM

- | Mit rd. 80.000 Einwohnern (2018) und über 1 Mio. Einwohnern im Einzugsgebiet von 40 km ist Rheine nach Münster die größte Stadt im Münsterland.
- | Die gesunde Wirtschaftsstruktur ist durch einen vielseitigen Branchenmix und einen leistungsfähigen Mittelstand geprägt. In allen Branchen gibt es in Rheine Unternehmen, die sich auf nationaler und teilweise auch auf internationaler Ebene fest etabliert haben. Die wichtigsten Schwerpunkte sind Ernährung, Gesundheit, Logistik, Maschinenbau, Textil und Windenergie.
- | Geringe Arbeitslosigkeit und Einpendlerüberschuss
- | Hochschulstandort und größter Schulstandort im Kreis Steinfurt
- | Lebenswerter Wohnstandort mit Museen, Naturzoo, Emsauen, münsterländischer Parklandschaft und historischer Altstadt
- | Zentralitätskennziffer 113,2 (2018)
- | Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 400,1 Mio. EUR (2018)



EWG – Entwicklungs- und  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH  
Heiliggeistplatz 2  
48431 Rheine

T 05971 80066-0  
F 05971 80066-99  
info@ewg-rheine.de

